



## **Keine Bühne für Rechtspopulismus**

Die Ergebnisse der Landtagswahlen und Kommunalwahlen im März 2016 machen erneut deutlich: Immer mehr Menschen wählen Rechtspopulist/innen. Rechtspopulismus geht von starken Vereinfachungen aus. Ein homogenes „Wir“ grenzt sich von dem „Anderen“ und dem „Fremden“ ab. Dabei werden für komplexe Sachverhalte vereinfachte Lösungen gesucht, die zumeist auf gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit basieren.

Rechtspopulist/innen tun so, als ob sie die „Stimme des Volkes“ wären, die sich gegen herrschende Eliten ausspricht, dabei werten sie selbst Menschen ab und sprechen ihnen ein Recht auf ein gutes Leben ab.

### **Wir sind vielfältig!**

Als junge Menschen und ihre Verbände sind wir vielfältig. Wir wissen, dass Menschen unterschiedliche Geschichten, Bedürfnisse, Vorlieben und Interessen haben. Hierdurch ist keine/r mehr oder weniger wert als ein/e andere/r.

### **Wir wollen mehr vom guten Leben!**

Wir erkennen die gesellschaftlichen Herausforderungen an und lehnen vereinfachte Lösungen ab. Wir wollen eine Politik, die sich für eine Gesellschaft, in der alle gut leben können, einsetzt und setzen uns selbst für uns und andere ein.

### **Wir bieten Rechtspopulismus keine Bühne!**

Als Landesjugendring NRW bieten wir Rechtspopulist/innen keine Bühne. Die Grundlage für ihre Politik ist eine antidemokratische Haltung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit. Damit haben wir keine gemeinsame Grundlage zur Debatte. Wir empfehlen allen Jugendverbänden und Jugendringen in NRW, es uns gleich zu tun.

### **Wir klären auf!**

Wir nehmen die Positionen der Rechtspopulist/innen ernst und begründen, warum diese falsch sind. Wir klären junge Menschen über rechtspopulistische Positionen, Strategien und Ideologie auf.

### **Daraus folgt:**

Der Landesjugendring NRW fördert keine Veranstaltungen, bei denen rechtspopulistische und -extreme Politiker/innen (z.B. von AfD, ProNRW, den Republikanern, der Partei „Die Freiheit“, der Partei „Die Rechte“ oder der NPD) als Gäste eingeladen werden. Der Landesjugendring NRW initiiert den Austausch über Bildungskonzepte und Informationsmaterial zu Rechtspopulismus zwischen den Verbänden.